

Sander und Doll: Branchenlösungen für digitale Profis

Category: Online-Marketing

geschrieben von Tobias Hager | 6. Februar 2026



Sander und Doll:
Branchenlösungen für
digitale Profis, die

keinen Bock auf halbe Sachen haben

Du bist Handwerker, Planer oder Dienstleister und hast langsam die Schnauze voll von Software, die dir mehr Arbeit macht als sie dir abnimmt? Willkommen bei Sander und Doll – dem Anbieter, der nicht versucht, jedem alles recht zu machen, sondern dir als Profi genau das liefert, was du brauchst: maßgeschneiderte Branchenlösungen mit digitalem Rückgrat. Keine Buzzword-Bingos, keine halbseidenen Cloud-Versprechen – sondern ernstzunehmende Tools für echte Arbeit.

- Warum spezialisierte Branchensoftware der Generallösung immer überlegen ist
- Wie Sander und Doll mit über 35 Jahren Erfahrung punktet – und trotzdem nicht altbacken wirkt
- Welche Branchenlösungen es gibt – und was sie wirklich können
- Wie Digitalisierung im Handwerk und Baugewerbe funktioniert, ohne dass du zum ITler wirst
- Warum Sander und Doll keine “All-in-One-Wundertüte”, sondern ein echtes Profi-Werkzeug ist
- Was die Software in Sachen Projektmanagement, Kalkulation und Aufmaß wirklich draufhat
- Wie Schnittstellen, Cloud, Mobile Apps und APIs zusammenspielen (und warum das wichtig ist)
- Welche Fehler du bei der Softwarewahl vermeiden solltest – und wie Sander und Doll das lösen hilft
- Warum digitale Transformation nicht mit Excel beginnt – sondern mit Software, die deinen Alltag versteht

Branchenlösungen statt Bauchladen: Warum du keine Allzweckwaffe brauchst

Jede Branche hat ihre Eigenheiten. Wer das ignoriert, bekommt Lösungen, die alles ein bisschen können – aber nichts richtig. Genau hier setzt Sander und Doll an. Statt dich mit einem überfrachteten ERP-System zu erschlagen, liefert das Unternehmen spezialisierte Branchensoftware für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Ob Maler, SHK, Elektro, Tischler oder Friseure – hier bekommst du kein Software-Monster, sondern ein Tool, das auf dich zugeschnitten ist.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Du musst dich nicht in Funktionen einarbeiten, die du nie brauchst. Stattdessen bekommst du eine Oberfläche, die deine Sprache spricht. Keine kryptischen Menüs, sondern intuitive

Workflows, die auf deine Branche abgestimmt sind. Das spart Zeit, Nerven und am Ende auch Geld. Denn wer mit der Software effizienter arbeitet, hat seine Investition schnell wieder drin.

Und das ist kein Marketing-Sprech. Sander und Doll entwickelt seit über 35 Jahren Software für genau die Branchen, die andere Anbieter oft stiefmütterlich behandeln. Das Ergebnis: tief integrierte Funktionen, die dein Tagesgeschäft wirklich abbilden – vom Aufmaß über Kalkulation bis zur mobilen Zeiterfassung.

Gerade im Handwerk ist das ein Gamechanger. Denn hier gelten andere Gesetze als im E-Commerce oder in der Agenturwelt. Baustellenlogik, Materialwirtschaft, Nachkalkulation, Aufmaß – das sind keine Add-ons, sondern Kernprozesse. Wer die nicht versteht, hat in deiner Software nichts verloren.

Sander und Doll: 35 Jahre digitale DNA für Handwerk, Bau und Dienstleistung

Technologie ändert sich schnell – aber Prozesse im Handwerk nicht über Nacht. Genau deshalb ist Erfahrung in dieser Branche Gold wert. Sander und Doll ist kein Startup mit hipper UX und leerem Backend, sondern ein etablierter Anbieter mit tiefem Prozessverständnis und technischer Substanz. Seit 1985 entwickelt das Unternehmen Softwarelösungen, die nicht nur mitwachsen, sondern auch mitdenken.

Die Philosophie dahinter ist klar: Digitalisierung darf nicht zum Selbstzweck werden. Sie muss dir als Betrieb helfen, produktiver zu werden. Und das heißt konkret: weniger Papierkram, kürzere Durchlaufzeiten, weniger Fehlerquellen, bessere Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern. Und zwar ohne, dass du dir dafür ein Informatikstudium ans Bein binden musst.

Sander und Doll liefert genau das: robuste, wartbare, praxisnahe Software, die nicht bei der Angebotsstellung aufhört, sondern auch Projektcontrolling, mobile Datenerfassung und sogar betriebswirtschaftliche Auswertungen umfasst. Und das Ganze nicht als monolithischer Klotz, sondern modular und skalierbar – genau wie dein Betrieb.

Das Unternehmen betreibt eigene Entwicklung, Support und Beratung in Deutschland – keine ausgelagerten Callcenter, keine “wir melden uns nächste Woche“-Tickets. Wer Sander und Doll nutzt, bekommt nicht nur Software, sondern auch ein Team, das dich ernst nimmt. Klingt selbstverständlich? Leider nicht in dieser Branche.

Digitale Prozesse ohne IT-Kauderwelsch: Was die Lösungen können

Jetzt mal Tacheles: Was kann die Software von Sander und Doll wirklich? Kurz gesagt: alles, was du brauchst – und nichts, was du nicht brauchst. Die Lösungen sind modular aufgebaut und decken je nach Branche folgende Kernbereiche ab:

- Angebotserstellung und Kalkulation: Mit hinterlegten Leistungskatalogen, Materialdatenbanken und automatisierter Preisberechnung.
- Projektmanagement: Von der Terminplanung über Ressourcensteuerung bis zum Controlling – inklusive Gantt-Diagrammen und Status-Tracking.
- Aufmaß- und Zeiterfassung: Direkt mobil erfassbar, inklusive Fotodokumentation und GPS-Tracking, synchronisiert in Echtzeit.
- Fakturierung und Mahnwesen: Automatisierte Rechnungsstellung, Abschlagsrechnungen, OP-Verwaltung, DATEV-Schnittstellen.
- Mobile Apps: Für Monteure, Bauleiter oder Außendienst – mit Offline-Funktionalität und direkter Anbindung ans Hauptsystem.

Besonders spannend: Die Software bietet Schnittstellen zu Branchendiensten wie GAEB, ZUGFeRD, IDS-Connect, Datanorm und diversen Großhändlern. Das heißt: Du kannst deine Materialien direkt ins Angebot ziehen, Preise automatisch aktualisieren lassen und sogar Bestellungen direkt aus der Software heraus tätigen. Willkommen im 21. Jahrhundert.

Und ja, die Software kann Cloud – aber nur, wenn du willst. Sander und Doll bietet sowohl On-Premise- als auch Cloud-Installationen an. Du entscheidest, ob du lieber auf deinem eigenen Server arbeitest oder die Vorteile einer gehosteten Lösung nutzen willst. Kein Vendor-Lock-in, kein “alles oder nichts”.

Schnittstellen, APIs und Integrationen: Der unterschätzte Hebel

Viele Anbieter reden von Digitalisierung – aber liefern geschlossene Systeme, die du nicht mit deinen bestehenden Tools verbinden kannst. Sander und Doll denkt hier weiter. Die Softwarelösungen bieten eine Vielzahl an offenen Schnittstellen und standardisierten Formaten, mit denen du bestehende Prozesse einfach integrieren kannst.

Das beginnt bei DATEV für die Buchhaltung, geht über ZUGFeRD für elektronischen Rechnungsversand und endet noch lange nicht bei GAEB für

Leistungsverzeichnisse. Auch REST-basierte APIs für individuelle Anbindungen sind möglich – für größere Betriebe, die eigene Systeme oder Plattformen betreiben.

Und das macht einen riesigen Unterschied. Denn Digitalisierung ist kein Tool – es ist ein Ökosystem. Wer isolierte Einzellösungen nutzt, verliert Effizienz. Mit den Integrationsmöglichkeiten von Sander und Doll stellst du sicher, dass deine Softwarelandschaft wirklich miteinander spricht. Und das spart nicht nur Zeit, sondern auch Fehler und Doppelarbeit.

Besonders clever: Auch die mobilen Apps sind vollständig in das System integriert. Das heißt, dass Aufmaße, Zeiten, Fotos oder Materialverbräuche direkt vor Ort erfasst und ohne Medienbruch ins Hauptsystem übernommen werden. Kein manuelles Nachtragen, keine Übertragungsfehler, keine Zettelwirtschaft.

Fehler vermeiden: Was andere Softwareanbieter falsch machen (und Sander und Doll besser)

Zu viele Anbieter verkaufen dir Software, bevor sie verstanden haben, wie dein Betrieb funktioniert. Das Resultat: Frust, Schulungen ohne Ende, und am Ende landet die teure Lösung im digitalen Nirwana. Sander und Doll geht hier einen anderen Weg. Vor jeder Implementierung steht eine detaillierte Bedarfsanalyse – und ein ehrliches Gespräch darüber, was wirklich sinnvoll ist.

Kein Systemwechsel ins Blaue, keine Überraschungen nach dem Kauf, keine versteckten Kosten. Stattdessen bekommst du ein klares Konzept, eine realistische Roadmap und echte Begleitung bei der Einführung. Schulungen, Support und Updates inklusive. Und ja – du kannst die Software auch erstmal testen, bevor du dich entscheidest. Klingt selbstverständlich? Ist es aber nicht.

Der größte Fehler bei der Digitalisierung ist es, an der falschen Stelle zu sparen. Wer ein paar Tausend Euro für handwerksspezifische Software scheut, aber jedes Jahr fünfstelligen Beträge in ineffiziente Prozesse, Überstunden und Papierchaos versenkt, hat das Prinzip nicht verstanden. Sander und Doll liefert dir die Werkzeuge – nutzen musst du sie selbst.

Und der Clou: Die Software wächst mit. Ob Ein-Mann-Betrieb oder 150-Mitarbeiter-Firma – durch den modularen Aufbau kannst du genau die Funktionen nutzen, die du brauchst. Und wenn du wächst, wächst das System mit. Ohne Neuanschaffung, ohne Systembruch, ohne Datenmigration.

Fazit: Digitalisierung, die funktioniert – weil sie dich versteht

Wer im Jahr 2025 noch mit Excel-Tabellen, Word-Angeboten und Faxgerät arbeitet, hat entweder den Schuss nicht gehört – oder einfach noch nicht die richtige Software gefunden. Sander und Doll ist keine Hipster-Cloud mit bunten Dashboards, sondern eine ernsthafte Lösung für Betriebe, die digital arbeiten wollen, ohne ihre Prozesse aufgeben zu müssen.

Die Kombination aus Branchenfokus, technischer Tiefe und praxisnaher Umsetzung macht Sander und Doll zu einem echten Werkzeug – nicht zu einem weiteren Software-Frust-Erlebnis. Wenn du also wirklich digitalisieren willst, anstatt nur darüber zu reden: Schau dir diese Lösungen an. Du wirst dich fragen, warum du das nicht schon früher gemacht hast.